



## künstlerinnen **Biografie**

---

Cornelia Es Said, geboren 1964, ist fest in der pulsierenden Berliner Kunstszene verankert und kombiniert in ihrer multidisziplinären Praxis authentische emotionale Intensität mit einem konsequenten Engagement für gesellschaftliche Verantwortung. Aufgewachsen in einer Arbeiterfamilie und zunächst in der Altenpflege tätig, entwickelte sie ein tiefes Verständnis für die Zerbrechlichkeit des Lebens. Ihre künstlerische Stimme fand während der Besetzer\*innen-Bewegung in Ost-Berlin Ausdruck – einer Zeit ungehinderter kreativer Freiheit, die ihren kritischen Blick während ihres sozialwissenschaftlichen Studiums an der Humboldt-Universität unter Prof. Hartmut Häußermann und Dieter Klein nachhaltig prägte.

In ihrer Arbeit bedient sich Es Said eines breiten Spektrums an Medien – von klassischer Ölmalerei, Gouache, Zeichnung und Collage bis hin zu experimentellen, KI-generierten Bildwelten. Dabei verbindet sie figürlichen Realismus mit expressiven Techniken, um politische, ökonomische und philosophische Fragestellungen zu beleuchten. 2018 gründete sie den krautART ARTspace in Berlin – eine Plattform für interdisziplinären Austausch und transformative Projekte wie den Salon de Refusées. Ihre jüngste Initiative, „Stimmen der Unsichtbaren“ (im Auftrag des Karlsruher Instituts für Technologie realisiert), unterstreicht ihr anhaltendes Bestreben, Marginalisierung und politischen Widerstand künstlerisch zu thematisieren. Ihre Arbeiten sind in privaten Sammlungen international vertreten.

## ausgewählte **Auszeichnungen & Projekte**

---

### **Singulart-Preis Nominierung zum Internationalen Frauentag 2025**

Finalistin – ausgewählt aus über 1.500 Einsendungen für eine herausragende Interpretation von Mut.

### **Stimmen der Unsichtbaren, 2024:**

Im Auftrag des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) realisiert – entstanden aus dem selbst initiierten Salon de Refusées, bei dem 13 international tätige Künstlerinnen ausgewählt wurden, um den bislang vernachlässigten Stimmen in der Kunstszene mehr Gehör zu verschaffen.



## ausgewählte **Ausstellungen**

---

Jährliche Ausstellungen in den B.L.O. Ateliers, Berlin

### **2024**

„MacroArtDot – Berlin group exhibition N°1“, Waschhaus, Berlin  
„Pop-Up Gallery made in Lichtenberg“ (I + II), Ring Center II, Berlin  
„Salon de Refusées“, krautART ARTspace, Berlin (Organisation, Kuratation, Teilnahme)

### **2023**

„Tanz in den August“, Lot1 Ausstellung, CAN Bar, Berlin

### **2022**

„Nudes & Birds“, krautART ARTspace, Berlin (Organisation & Teilnahme)  
Lot1 Art Auction, CAN Bar & Alte Münze, Berlin

### **2020**

„Guide to Utopia“ (Einzelausstellung), krautART ARTspace, Berlin

### **2018**

„URKNALL“, Gallery N#N#, Pforzheim  
„Dilemma III“, Kulturhaus Steinfurth

### **2017**

„Dilemma II“, Kulturhaus Steinfurth

### **2016**

„Blue“, SOMA Art, Chefchaouen/Marokko  
„Flaggen“, Toscana Kunsthalle, Berlin

### **2015**

„Communication“, bänisch (Einzelausstellung), Berlin  
„Dilemma“, Power Plant Straubing

### **1998**

„UV“, Galerie 'Angenehm' (Einzelausstellung), Berlin